

Nur bei uns:

SMART FLOW – die komplette digitale Prozesskette aus einer Hand für kieferorthopädische Praxen und Labore.



Lückenlose digitale Prozesskette.



Die Dynamik, mit der jahrelang bewährte manuelle Arbeitsschritte durch digitale ersetzt werden, fasziniert uns nach wie vor, denn sie verändert unsere Berufswelt nachhaltig und bietet Chancen zum Aufbau neuer Kompetenzen. Wir möchten diese spannende Entwicklung so mitgestalten, dass neue Technologien in Form von effizienten Arbeitsprozessen für Sie als Anwender nutzbar werden.

Mit SMART FLOW haben Sie die Möglichkeit, bewährte Behandlungsansätze um innovative Technologien zu er-

gänzen – in Ihrem eigenen Tempo, nach Ihren persönlichen Vorstellungen.

Sie können an jeder Stelle in den digitalen Workflow einsteigen. Ab dem Scanprozess bieten wir Ihnen ein lückenloses Produktangebot für jeden Step, von der digitalen Zahnumstellung über den 3D-Druck und die Tiefziehtechnik bis zur Patientenbehandlung. Bestimmen Sie selbst den individuellen Grad Ihrer Digitalisierung. Kommen Sie mit in den digitalen Workflow. Wir begleiten Sie.

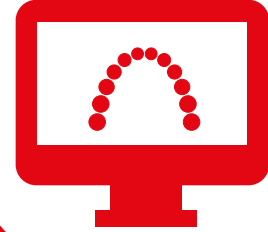


Digitale Prozesskette aus einer Hand.

1 OnyxCeph3™ CA® SMART 3D 2.0: Umstellung und Planung.

Scannen:
Das Eingangsportal zur digitalen Prozesskette. Unsere Kooperationspartner sind DENTSPLY SIRONA, 3Shape und DENTAURUM.

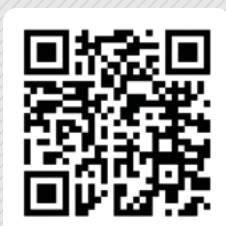
PLANEN



Scandaten



Film zur Anwendung:



SMART FLOW sehen und erleben.



BEH

STL-Daten

DRUCKEN



2

3D-Druck:
Digital drucken in
High Definition.

Druckobjekte



3

BIOSTAR® / MINISTARS®:
Präzises Tiefziehen
leicht gemacht.



TIEFZIEHEN

Behandlungsgeräte

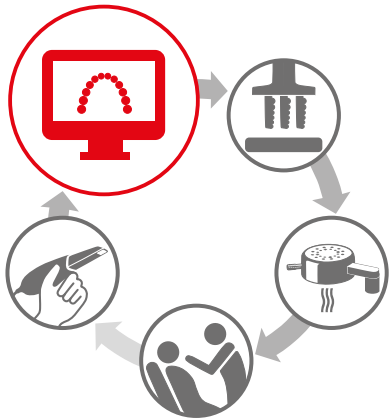


ANDELN

4

Patientenbehandlung:
CA® CLEAR ALIGNER,
INDIVIDUA® oder MEMOTAIN®.

STEP 1 – PLANEN



Die OnyxCeph3™ CA® SMART 3D 2.0 ist eine Softwarelösung für digitale Alignerplanung und virtuelle Bracketplatzierung mit zahlreichen Schnittstellen zur Praxissoftware.

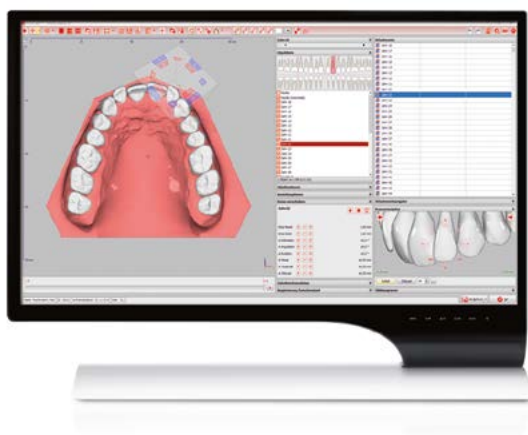
- // Bearbeitung von Datensätzen
- // Kephalometrische Vermessung
- // Virtuelle Segmentierung der Zähne
- // Umstellung/Set-Ups unter Kontrolle der im Programm hinterlegten CA® Philosophie
- // Erstellung und Export von Druckdaten
- // Generierung von 3D-Reports
- // Direkter Datenexport zur Asiga Composer Software

Nach dem Scanvorgang mit einem Modell- oder Intraoral-scanner werden die Daten in die OnyxCeph3™ CA® SMART 3D 2.0 importiert. Dabei ist es wichtig, die Kiefer auch in Okklusion zu scannen. Patientendaten können optional auch über eine vorhandene VDDS-Schnittstelle importiert werden.

Im nächsten Schritt können die importierten Daten repariert und zur weiteren Bearbeitung ausgerichtet werden. Vor Beginn der Set-Up Umstellung müssen die gescannten Kiefer beschnitten und mit einem Sockel versehen werden.

Über die im Programm hinterlegte CA® CLEAR ALIGNER Behandlungsphilosophie von Dr. Pablo Echarri erfolgt eine automatische Umstellungskontrolle bei der Set-Up Erstellung. Die Kontrolle über den Therapieverlauf und die Wertschöpfung entlang aller Behandlungsschritte bleiben in einer Hand.

Erhältlich ist die OnyxCeph3™ CA® SMART 3D 2.0 als Lizenz für bis zu 20 Arbeitsplätze im Netzwerk und einer Einzelplatzlizenz.



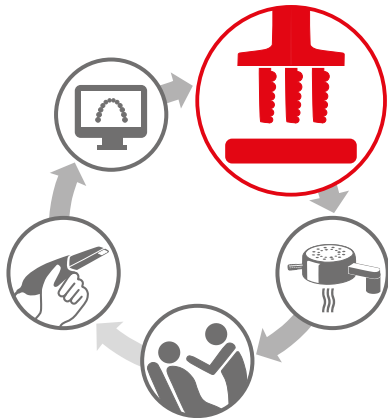
Systemvoraussetzungen

Netzwerk-Server	Intel 2,3 GHz (oder höher)
Speicher	8 GB RAM, 64 Bit System, 200 Gbyte HD Space
Betriebssystem	Windows 7 (oder höher)
Server	OS, 1000 Mbps Ethernet
Grafikkarte	Nvidia, GeForce GTXIGTS (oder äquivalent)

	REF
// OnyxCeph3™ CA® SMART 3D 2.0	6514
// Modul Aligner 3D für OnyxCeph3™	6514.002
// Modul Bonding Trays 3D für OnyxCeph3™	6514.003

Der Erwerb der Software ist mit einer eintägigen, kostenpflichtigen Schulung verbunden. Schulungstermine und weitere Informationen finden Sie unter www.scheu-dental.com/scheu-academy/kurse.

STEP 2 – DRUCKEN



3D-Drucker für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis.

- /// Kompakt, leise und schnell: 4,0 cm/Std. mit dem Harz IMPRIMO® LC Model (Asiga MAX™)
- /// Validierter Prozess für die Verwendung zahlreicher Materialien
- /// SPS®: Intelligentes Positionieranfahrssystem für exakte Druckergebnisse
- /// Abgestimmtes Materialportfolio für alle Anwendungen in Labor und Praxis
- /// Geräte für die Reinigung und Aushärtung

Für den Ausdruck der Modelle mit einem 3D-Drucker werden geschlossene STL-Daten benötigt. Mit einem Klick erstellt die OnyxCeph3™ CA® SMART 3D 2.0 im Exportmodul die STL-Daten und überträgt diese an den jeweiligen 3D-Drucker.

Mithilfe der Druckersoftware Asiga Composer werden die importierten Modelldateien auf der Bauplattform im Bauraum positioniert. Asiga Composer ist eine reine Nestingssoftware, die zur Positionierung von Daten und zur Erstellung von Supportstrukturen für die Stabilisierung der Objekte konzipiert ist. STL-Dateien können mit der Drucksoftware nicht bearbeitet werden.

Nach finaler Objektausrichtung wird das entsprechende Material ausgewählt, z.B. IMPRIMO® LC Model für Modelle. Die Festlegung der Schichtstärke ist der letzte Schritt vor dem Druckstart. Über die Slicing-Funktion wird das Druckobjekt in Schichten zerlegt und die Bilder für die Belichtung des Harzes werden

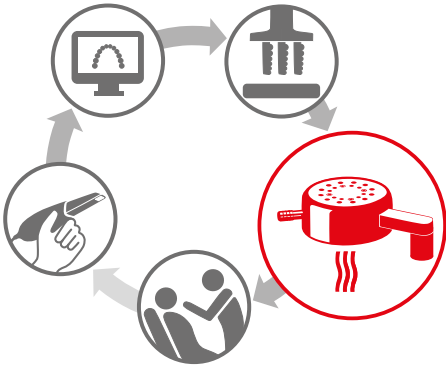
berechnet. Die in der Software hinterlegten Materialparameter sorgen dafür, dass das Druckerharz in der entsprechenden Schichtstärke korrekt polymerisiert. Nach dem Druckvorgang werden die Objekte von der Bauplattform abgelöst, gereinigt, z.B. im Reinigungsgerät IMPRIMO® Clean, und in einem Lichtofen ausgehärtet. Zur Gewährleistung der Biokompatibilität empfehlen wir, jedes gedruckte Teil unter UV-Licht und unter Schutzgas nachhärten zu lassen, z.B. mit dem Lichthärtegerät IMPRIMO® Cure. Nun sind die Modelle für den Tiefziehprozess einsatzbereit.

Alle unsere Druckerharze kommen ohne oder mit sehr wenig Verdünnermonomeren aus und sind dadurch geruchsarm.

	REF
/// Asiga MAX™ (385 nm)	6501
/// Asiga MAX™ Tray 1 Liter	6516
/// Asiga MAX™ Tray 2 Liter	6515
/// Asiga MAX™ Tray 5 Liter	6517
/// Asiga MAX™ Tray 10 Liter	6518
/// Asiga PRO 4K 65 (385 nm)	6538
/// Asiga PRO 4K 80 (385 nm)	6539
/// Asiga PRO Tray 2 Liter	6521
/// Asiga PRO Tray 5 Liter	6523
/// Asiga PRO Tray 10 Liter	6524



STEP 3 – TIEFZIEHEN



BIOSTAR® und MINISTAR S® – für Höchstleistung bei allen Tiefziehenanwendungen in Praxis und Labor.

- // In nur 1 Sekunde auf Betriebstemperatur
- // Scantechnologie zum einfachen Programmieren
- // Patentierte thermostatische Strahlerregelung
- // Übersichtliches Display
- // Akustische und optische Bedienung
- // Ergonomischer Granulatbehälter
- // Umlaufende Rinne zur Rückführung von Granulat
- // MINISTAR S®: 4 bar Arbeitsdruck
- // BIOSTAR®: 6 bar Arbeitsdruck, Datenbank mit Informationen zu eingescannten Folien und Indikationen, bebilderte Anwendungshinweise und Videoanimationen

Im Rahmen des digitalen Workflows sind die Tiefziehergeräte BIOSTAR® oder MINISTAR S® validiert. Die Druckformgeräte erreichen eine äußerst präzise Abformung. Aktuelle Ausführungen sind mit Scantechnologie und einer patentierten Strahlerregelung ausgestattet. Das BIOSTAR® weist Arbeitsschritte über eine Bibliothek aus, abrufbar über ein großformatiges Display.

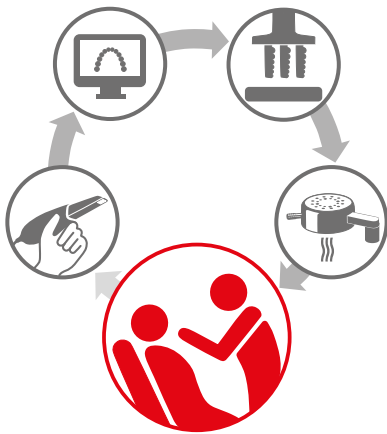
Zur Herstellung der CA® CLEARALIGNER Schienen für die Set-Ups wird das gedruckte Modell (Zahnkranz) auf die Modellplattform gesetzt und die CA® Folie in entsprechender Materialdicke (soft, medium, hard) nacheinander tiefgezogen. Dabei ist wichtig, das Modell vor dem ersten Tiefziehvorgang zur Isolierung mit einer ISOFOLAN® Folie zu überziehen. Die genaue Vorgehensweise ist in der BIOSTAR® Bibliothek hinterlegt.

Unsere Tiefziehfolien sind nach den internationalen Normen ISO 10993 sowie EN ISO 7405 zellbiologisch geprüft und freigegeben.

- | | |
|----------------------|----------|
| // BIOSTAR®, 230V | REF 3001 |
| // MINISTAR S®, 230V | 3501 |



STEP 4 – BEHANDELN



Für die Patientenbehandlung stehen verschiedene Produkte zur Auswahl, je nach Therapie- und Behandlungsfortschritt.

- // CA® CLEAR ALIGNER: Unsichtbare und sanfte Zahnkorrektur
- // INDIVIDUA®: Präzises indirektes Klebesystem
- // MEMOTAIN®: Retainer zur Stabilisierung der Zahnstellung

Dort, wo alles begonnen hat, schließt sich die digitale Prozesskette wieder – im Behandlungsstuhl. Je nach Therapiestatus kommen verschiedene Behandlungsgeräte zum Einsatz. Zur unsichtbaren und sanften Korrektur von Zahnfehlstellungen ist der CA® CLEAR ALIGNER mit dem klinisch erprobten 3-Schienen-System die erste Wahl.

Mit INDIVIDUA®, der Transfermaske für die indirekte Klebtechnik, werden schnell und einfach Brackets platziert.

Der aus Nitinol® gefertigte MEMOTAIN® Retainer stabilisiert die Zahnstellung nach Therapieabschluss. Eine computergesteuerte Fertigung gewährleistet höchste Passgenauigkeit auf die individuelle Zahnform des Patienten.



INDIVIDUA® und MEMOTAIN® erhalten Sie exklusiv bei CA DIGITAL.



DIGITALE KIEFERORTHOPÄDIE

Mit ihren vielfältigen Anwendungen:



Arbeitsmodelle

Material: IMPRIMO® LC Model ivory



Material: IMPRIMO® LC Model beige



Material: IMPRIMO® LC Model grau



Aufbisschienen

Material: IMPRIMO® LC Splint



Übertragungsmasken

Material: IMPRIMO® LC IBT



CA® CLEAR ALIGNER

Material: CA® Folie



Funktionslöffel

Material:
IMPRIMO® LC Impression



INDIVIDUA® Übertragungsmasken*

Material: INDIVIDUA® Foil
*Exklusiv bei CA DIGITAL.



MEMOTAIN® Retainer*

Material: Nitinol®
*Exklusiv bei CA DIGITAL.

DE 500/08/20 G REF PM0212.01

